

Probenahmeanleitung für Hg, Isothiazolinone und Carbonsäuren aus Luft

1. Beachten Sie die richtige Bedienung Ihres Probenahmegerätes für Luft.
2. Die Probenahme muss nach DIN EN ISO 16000-1 und DIN EN ISO 16000-6 problemangepasst durchgeführt werden. Zur Erfassung der Raumluftbelastung z. B. bei Beschwerden der Bewohner oder auffälligen Gerüchen lüften Sie den Raum mehrere Stunden nicht, bzw. schließen die Fenster und Türen (ca. 8 Stunden oder über Nacht). Der sogenannte „worst case“ (schlimmstmögliche Umstände) stellt sich unter normalen Bedingungen (übliche Raumtemperatur, geschlossene Fenster und Türen) nach 6 –12 Stunden ein. Die Raumtemperatur sollte der normalen Raumnutzungstemperatur angepasst sein. So sollten z. B. kalte Schlafzimmer kalt und warme Wohnzimmer warm beprobt werden.
3. Die Probenahmen wird über spezielle Aktivkohle-Röhrchen und Silikagel-Röhrchen durchgeführt. Sollten Sie mehrere Probenahmepumpen besitzen, können Sie die Probenahmen parallel durchführen. Brechen Sie die Glasröhrchen vorsichtig auf beiden Seiten auf und schließen Sie es richtig an die Pumpe/Probenahmesystem an (Durchflussrichtung laut Pfeil).
4. Überprüfen Sie vor der Probenahme die Dichtigkeit des Systems und der Verbindung zum Röhrchen.
5. Nehmen Sie die Probe in 1,5 m Höhe und mit 1 - 2 m Mindestwandabstand. Spezielle Probenahmestellen, z. B. Kopfende Bett, sind ebenfalls möglich.
6. Um die Ausgasung von Möbelstücken z. B. Schränke zu untersuchen, halten Sie das Möbelstück einen Tag geschlossen. Dann öffnen Sie nur kurz, um das Probenahmeröhrchen einzulegen.
7. Die Probenahmeparameter sind in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Übersicht Probenahmeparameter

Parameter	Probenahmenvolumen	Sammelrate
Aktivkohle-Röhrchen, Carulite HYDRAR (Quecksilber)	150 - 200 Liter	1,0 – 1,5 L/min
Silikagel-Röhrchen aufbereitet (Carbonsäuren)	80 - 100 Liter	1,2 – 1,5 L/min
Silikagel-Röhrchen aufbereitet (Isothiazolinone)	80 Liter	1,3 L/min

8. Verschließen Sie das Aktivkohle- bzw. Silikagel-Röhrchen sofort nach der Probenahme mit den roten Verschlusskappen und beschriften Sie die Tüte in der das Röhrchen ist oder ein Etikett eindeutig. Bis zum Versand bitte die Röhrchen **kühl lagern**.
9. Verpacken Sie die Röhrchen bruchsicher (gut gepolstert im Karton versenden) und senden Sie diese mit dem **ausgefüllten Probenahmeprotokoll** zu uns ein. In den Laborbericht werden, wenn vorhanden Ihre Angaben übernommen.
10. Die Röhrchen sollten spätestens nach einer Woche im Labor eintreffen.